



# Wie bei den Grossen – nur cooler

Wie ein Anlass cool ablaufen soll, das wissen die Jungen am besten und haben den erstmals durchgeführten Final «Tag der Jugend» gestaltet und organisiert. Im Horse Park trafen sich die besten Reiterinnen und Reiter aus drei Regionalverbänden in vier Prüfungen.

von **Thomas Frei** fotos **Valeria Streun**

Vivienne Vogel gewann mit Astor XIV CH und 79,84% den Reitwettbewerb.

Dem Dressursport soll es an Nachwuchs fehlen? Wer beim Final «Tag der Jugend» im Horse Park Dielsdorf vorbeigeschaut hat, bekam einen ganz anderen Eindruck. Mit je 20 Paaren lief ab 7.30 Uhr die Dressuraufgabe, um 10 Uhr folgte gleich anschliessend die Einsteigerdressur. Keine Spur von Müdigkeit bei den teils weit angereisten Jugendlichen und kalt hatten sie offenbar auch nicht. Und wenn, dann wäre neben dem Abreiteplatz heisser Pfefferminztee bereitgestanden. Eine von vielen coolen Ideen, von denen der erstmals durchgeführte Final für den in den Regionalverbänden ausgetrage-

nen «Tag der Jugend» geprägt war und dazu führte, dass für 2019 bereits erste Gespräche stattgefunden haben.

Wenn Susanne Hunziker, die Chefin Dressur im OKV, hin und wieder in den Vordergrund trat, tat sie dies vor allem, um über die aussergewöhnliche Organisation des Anlasses aufklären zu können, bei dem alles so cool abgelaufen sei. Schon der als Ausrichter auftretende «Verein Tag der Jugend» mit drei Freimitgliedern im Vorstand und rund 80 Junioren und Ehemaligen als Mitglieder liess einen schmunzeln. Richterentschädigungen liessen sich fürs Sponsoring einsetzen und als freiwillige Helfer hat-

ten sich vor allem Ehemalige zur Verfügung gestellt. Als eigentliche OK-Präsidentin wirkte Susanne Hunzikers 22-jährige Tochter Jennifer.

Auch wenn jeder mal klein anfängt, bestens vorbereitet kamen alle an den Start. Schliesslich hatten sich alle für den Final im Horse Park an ihrem «Tag der Jugend» in den Regionalverbänden qualifizieren müssen. Entsprechend seriös liefen die Vorbereitungen auf dem Abreiteplatz ab, selbst Funkgeräte wie auf Top-Niveau fehlten nicht. Und nicht weniger gross als bei Werth und Co. war die Erlösung nach dem Halt und Gruss zum Programmende – als Dank fürs feine Mit-

## TAG DER JUGEND



Aufs Podest wollten alle – auch in der Führzügelklasse. (linke Seite oben)

Siegerehrung Einfacher Reitwettbewerb, wo in der Gruppe die neun Lektionen zu reiten sind. (oben)

Bei der Einsteigerdressur kann nur mitmachen, wer die Brevetprüfung bestanden hat. (Mitte)

In der Dressuraufgabe geht es schon ganz schön dressurmässig zu und her – Brevet oder Springlizenz ist Bedingung. (unten)

machen wird der Partner vom Sattel aus umarmt.

Als Einstieg in den Dressursport wird der 2003 vom OKV ins Leben gerufene «Tag der Jugend» propagiert. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 18 Jahren können in den vier Prüfungen Führzügelklasse, einfacher Reitwettbewerb, Einsteigerdressur und Dressuraufgabe an den Start gehen. Ist der «Tag der Jugend» tatsächlich ein Einstieg in den Dressursport oder nicht viel eher ins Reiten ganz allgemein? Wenn die Speakerin bei der Ansage der Jugendlichen im Viereck deren Idole erwähnte, waren nur die Namen der bekannten Grössen aus dem Springsport zu hören wie Janika Sprunger, Steve Guerdat oder Martin Fuchs.

Was im OKV vor 15 Jahren gute Aufnahme gefunden hatte, wird nun auch in den anderen Regionalverbänden durchgeführt. Über einen Schweizer Final für die Besten wurde vor fünf Jahren zu sprechen begonnen, diesen Herbst kam es nun zur Premiere. Wohl steht der auch vom Schweizerischen Verband für Ponys und Kleinpferde unterstützte Anlass unter der Ägide des SVPS, für die Übernahme der Medaillen allerdings musste schliesslich Hans Grunder als Medailensponsor einspringen.

